

SPD Bezirksfraktion 3 · Aachener Straße 220 · 50931 Köln



Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Fraktion in der Bezirksvertretung 3

Klettenberg, Sülz, Lindenthal, Braunsfeld,
Müngersdorf, Junkersdorf, Marsdorf,
Weiden, Lövenich, Widdersdorf

Aachener Straße 220
50931 Köln
Telefon 0221-22193305

Köln, den 23. Februar 2019

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden **Prüfantrag** der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Änderung der Radwege auf der Widdersdorfer Landstraße nach den beendeten Baumaßnahmen

Zwischen Lövenich und Widdersdorf wurden die Straßenbaumaßnahmen mit der Fertigstellung des Kreisverkehrs Widdersdorfer Landstraße / Curt-Stenvert-Bogen bis zur Johannerstraße Anfang 2019 beendet.

Mit der Neuanlage des Buskaps in Höhe der Haltestelle der Linien 145 und 149 am Curt-Stenvert-Bogen ist daher eine neue Radverkehrsführung erforderlich.

Die BV Lindenthal bittet deswegen die Verwaltung um Prüfung folgender Maßnahmen:

- 1. Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht auf der Widdersdorfer Landstraße ab Höhe Sportplatz(Lövenich) bis zum Kreisverkehr Adrian-Meller-Straße / Unter Linden.**
- 2. Benutzungsabhängige Beleuchtung des Rad- und Gehweges zwischen Widdersdorf und Lövenich entlang der Widdersdorfer Landstraße.**

Begründung:

Die Förderung des Radverkehrs im Kölner Westen muss, solange es für diesen Stadtbezirk keinen Masterplan gibt, zunächst kleinteilig in Angriff genommen werden. Der bei vielen radfahrenden Bürgerinnen und Bürger bestehende Wunsch nach einer attraktiven Nord-Süd-Verbindung für das Fahrrad durch Lövenich wurde in einer breit angelegten Bürgerbefragung der SPD im vergangenen Jahr deutlich.

- Zu 1) Die Radverkehrsführung wird durch diese Maßnahme eindeutiger und sichtbarer sowohl für Radfahrer als auch für Fußgänger. Gleichzeitig bleibt die Möglichkeit für Radfahrende erhalten, den Gehweg weiterhin benutzen zu dürfen. Besonders Kinder und Jugendliche profitieren von dieser Lösung, hauptsächlich unter dem Aspekt der Sicherheit.
- Zu 2) Vornehmlich in der dunklen Jahreszeit ist aus Sicherheitsgründen eine Beleuchtung unumgänglich. Der Radweg wird auch als Schulweg nach Weiden ins Georg-Büchner-Gymnasium sehr intensiv genutzt.

gez. Friedhelm Hilgers
Fraktionsvorsitzender

gez. Barbara Albat